

Der Jodelchor auf Reisen

Bei strahlend schönem Wetter begrüßte sich die fröhliche Jodlerschar in Mellingen und bestieg den Car, alle bester Laune und voller Vorfreude auf alles was da kommen sollte. Und wir wurden wahrlich nicht enttäuscht! Auf ging's Richtung Thunersee, kaum losgefahren wurde schon fröhlich gesungen und gejodelt. Unterwegs gab's Kafi und Weggli, die Maria gab allen eine wohlschmeckende Medizin ab, und somit herrschte Superstimmung von der ersten Minute an!

In Oberhofen empfing uns der schöne blaue See, die Sonne schien, die Vöglein sangen, es war traumhaft am Thunersee, was wir Frauen und Männer in unseren schönen, neuen, seeblauen T-Shirts auch gleich inbrünstig besangen. Dann erwartete uns eine sehr interessante Schlossführung, wir erhielten Einblick in das Leben reicher Schlossherren und wie sie damals den Sommer verbrachten. Anschliessend wandelten wir im wunderschönen Schlossgarten, speisten fürstlich direkt am Seeufer unter Sonnenschirmen und bei kühler Seebrise. Und freuten uns des Lebens!

Die Weiterfahrt führte uns durchs Saanenland nach Schönried zum Umsteigen auf den Sessellift und einer luftigen Fahrt auf das Horneggli. Die weniger mutigen wurden mit einem kleinen Bus direkt zum Berghotel chauffiert, wo schon ein Apéro auf sie wartete. Die anderen zogen los und nach einem kurzen Aufstieg, um den nächsten Rank, trauten wir unseren Augen kaum, mitten in der Wiese war auch für die Wanderer ein Apéro bereit! Kühler Weissler, frischer Zopf und feiner Hobelchäs luden zum Zugreifen ein, was man der fröhlichen Gesellschaft nicht zwei Mal sagen musste. Die wunderschöne Natur, die Berge, das herrliche Wetter, die wunderbare Ruhe, und auch noch diese tolle Überraschung, wir jodelten voll Freude und Glück dem Himmel zu! Angekommen beim Hotel Hornberg gab es ein frohes Wiedersehen mit den Chauffierten und alsbald war ein weiterer Umtrunk angesagt. Dann bezogen alle ihre Unterkunft, streckten kurz die müden Knochen und begaben sich alsbald in den Speisesaal wo ein vorzügliches Fondue Chinoise bereit war. Wir assen, tranken, plauderten, jutzten, genossen die Kameradschaft und den wunderschönen Abend auf dem Berg.

Am Morgen erwartete uns dann ein grossartiges Zmorgebuffet, der Kaffee vertrieb die letzte Müdigkeit, und alsbald ging's wieder los und wir nahmen den zweiten Tag der Reise frohgemut in Angriff. Kleinbusse führten uns auf abenteuerlicher Strasse nach Saanen. Dort erwartete uns eine Führung im Museum zur Landschaft, es war sehr spannend zu erfahren wie man früher wohnte und lebte, und manch einer der Ausstellungsgegenstände weckte bei uns Erinnerungen an früher. Der Car brachte uns anschliessend nach Lauenen wo wir dann auf das öffentliche Postauto umstiegen. Dann hatten wir noch ein Schlüsselerlebnis: der gute Martin hatte noch den Zimmerschlüssel vom Hotel im Sack, und unsere liebe Monika musste nun auch noch eine Schlüsselrückgabe organisieren... Am Lauenensee angekommen durften wir uns an schön gedeckten Tischen niederlassen und bekamen ein feines Mittagessen und einen noch feineren Dessert serviert. Das Herz quoll über vor Freude, und wir sangen und juchzten, dies auch zur Freude aller Anwesenden. Dann machten sich einige zu Fuss auf den Weg um den See und zurück nach Lauenen, allen voran unser Kari der einfach nicht zu bremsen war. Die weniger sportlichen blieben sitzen, mussten aber bald vor dem Regen flüchten, wir standen bei einem Stall unter und wieder sangen und jodelten wir was das Zeug hielt. Das Wetter liess sich leider davon nicht beeindrucken und so marschierten wir im strömenden Regen zum Postauto. Zurück in Lauenen wartete unser flotter Chauffeur mit dem Car und alsbald ging es wieder zurück Richtung Unterland.

Es wurde geplaudert, gelacht, gejutzt und gejodelt ein ganzes Wochenende lang, zwei einmalige und wunderschöne Tage mit vielen tollen Erlebnissen werden uns immer in schönster Erinnerung bleiben. Und das alles haben wir unserer lieben Monika zu verdanken die das alles absolut perfekt organisiert hatte. Danke Monika! Von ganzen Herzen Danke, für all das Wunderschöne das wir dank dir erleben durften!